

Die drei kooperierenden Stuckateur-Innungen Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen haben im Hotel „Hirt“ in Deißlingen ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Zunächst gaben die Obermeister ihre Jahres- und Tätigkeitsberichte ab, zudem wurden die Finanzpläne verabschiedet. Einig waren sich die Verantwortlichen der drei Stuckateur-Innungen darüber, dass aus wirtschaftlicher Sicht von einem zufriedenstellenden Jahr 2018 gesprochen werden kann. Die Zusammenarbeit der drei benachbarten Innungen kann als sehr erfolgreich und vertrauensvoll angesehen werden, so die Verantwortlichen unisono.

Im zweiten Teil der Versammlung ging zunächst Dipl. Volkswirt Thomas Rieger, Handwerkskammer Konstanz, auf die erfolgreiche Betriebsübergabe ein. Der sehr erfahrene Betriebsberater zeigte zahlreiche Faktoren auf, die für eine reibungslose Betriebsübergabe bzw. Betriebsübernahme unerlässlich sind. Die anschließende Diskussionsrunde wurde von den zahlreich erschienenen Betriebsinhabern ausgiebig genutzt, um die richtigen „Stellschrauben“ vorzunehmen.

Wie richtiges Abfallmanagement aussehen sollte, konnten die Mitgliedsbetriebe in einem weiteren Vortrag erfahren. Referent Dr. Klaus Maylein, Abfallberatung & Dienstleistungen aus Waldburg, stellte zunächst die „Berührungspunkte von Unternehmen mit dem Abfallrecht“ vor, ehe er Hilfestellung rund um die novellierte Gewerbeabfallordnung und deren Dokumentation gab. Weiterhin ging er auf die Analyse der aktuellen abfallrechtlichen und abfallwirtschaftlichen Situation und die Erstellung einer umfassenden Wertstoff- und Abfallkonzeption ein.

In der abschließenden Diskussion wurde wieder einmal deutlich, welche ausgezeichneten Dienstleistungen und Angebote im Rahmen der Innungsmitgliedschaft bestehen, es gilt sie nur abzurufen, so die beiden Innungsgeschäftsführer/in Angelika Rauser, Rottweil, und Kurt Scherfer, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar.

